

Sommersonnenwende-Ruderfahrt 2022 am 21.Juni 2022

Normalerweise beginnt diese traditionelle Rudertour zum Sommerbeginn um 17h im Bootshaus Eglisau. Von dort geht die Fahrt auf dem Rhein bis Rüdlingen, Nachtessen an diesem Ort und Rückfahrt zu fortgeschrittener Abendstunde nach Eglisau.

Wer jedoch aufmerksam genug war, fand um 13.32 h des Rudertages plötzlich per E-Mail eine Änderungsmeldung des Tourenobmanns Marcel Krämer vor. Darin stellte er fest, dass ziemlich genau zum Zeitpunkt der vorgesehenen Rückfahrt von Rüdlingen nach Eglisau ein starkes Gewitter zu erwarten sei. Aufgrund dieser Beurteilung wurde der Ablauf angepasst: Fahrt ab Eglisau Rheinaufwärts bis vor die Rüdlinger Brücke und dann relativ zügig zum Ausgangspunkt zurück. Anschliessend Fahrt per Auto nach Rüdlingen ins Restaurant «Stube» zum Nachtessen.

Wer diesen IT- Aufmerksamkeitsstest bestand, hatte sich bereits vorbereitet und umgerüstet. Die «Nichtbesteher» mussten deshalb als erstes neben dem Verarbeiten der Überraschung auch noch entsprechend umpacken.

Alle 27 Teilnehmende setzten sich also rasch in die fünf Boote (4 4er, 1 8er), um bei gutem Wasser und sommerlich heissem Wetter Rüdlingen zu erreichen. Den üblichen verdeckten Konkurrenz-Geplänkeln auf dem Wasser schloss sich eine rassige Rückfahrt an den Eglisauersteg an. Bei immer noch erfreulichem Sommerwetter wurde ausgewässerte, die Boote gereinigt und versorgt.

Nicht vergessen ging jedoch auch noch eine andere Tradition, nämlich der besinnliche Rückblick auf die keltische Vergangenheit und Bedeutung des Sommersonnenwende-Tages. Stephan Fröhlich's lebhaft erzählte wurde mit einem – wenn auch kleinen - Holzfeuer auf der Strasse vor dem Bootshaus würdig in der Art unserer fernen Vorfahren gefeiert.

Schon auf der Autofahrt nach Rüdlingen zeigten sich dann allerdings mächtige, dunkle Gewitterwolken. Und siehe da, nach dem Apéro im Restaurant «Stube» setzte zunehmend starker Regen ein, um schliesslich in wahrhaft intensiven Hagel überzugehen! Der Tourenobmann hatte also mit seinem Plan genau richtig gehandelt und uns davor bewahrt, die bis zu 2 cm grossen Hagelkörner in unseren Booten erleben zu müssen. Gratulation und Dank für diese vorausschauende Planung. Wahrlich ein gelungener Einstand als neuer Tourenobmann!

Keinen Abbruch tat dieses Unwetter jedoch der lebhaften und fröhlichen Stimmung unter den Teilnehmenden beim ausgezeichneten Essen im trockenen Restaurant.

Herzlichen Dank an den Organisator, speziell auch dafür, uns als auswärtige Gäste eingeladen zu haben.

Fritz Fahrni